

Presseinformation

DRK Frankfurt: Hilfen für ältere Menschen mit Migrationshintergrund

Neue Gruppe startet am 20. Mai

Frankfurt, 18. Mai 2022 – Seit Beginn der Corona-Pandemie leiden besonders viele ältere Menschen unter reduzierten sozialen Kontakten. Für ältere Menschen mit Migrationshintergrund, die sich mehr Kontakte und Aktivitäten im Stadtteil wünschen oder Unterstützung bei Themen wie Existenzsicherung, barrierefreies Wohnen, Gesundheit, Umgang mit Computer oder Handy benötigen, bietet die HIWA! Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Frankfurt Unterstützung. Am 20. Mai um 10 Uhr startet eine neue Gruppe in der Beratungsstelle, Gutleutstraße 17a. Informationen sind erhältlich unter Tel. 0172/14 82 650 oder per E-Mail: esod@drkfrankfurt.de.

Die Treffen finden regelmäßig in einer festen Gruppe statt, sowohl in der HIWA! Beratungsstelle als auch in den Stadtteilen der Teilnehmenden. Aktuell ist die Teilnehmendenzahl auf 5 Personen beschränkt. Es gelten die bekannten Hygienemaßnahmen: Abstand halten, Tragen einer FFP2-Maske in Innenräumen und die 2G-Regel.

Ziel des Projekts „ESOD“ ist es, *E*insamkeit, *S*oziale Isolation und *D*epressive Episoden bei älteren Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu verhindern. So gibt das DRK Team Hilfestellungen für den Alltag, vermittelt Kontakte, berät und hilft bei Behördengängen. Die Mitarbeitenden beraten auf Afghanisch, Arabisch, Kurdisch, Persisch und Türkisch.

Das Projekt wird freundlicherweise unterstützt durch die Deutsche Fernsehlotterie.

HIWA! Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten

Projektleitung „ESOD“, Dr. Hüseyin Akpınar und Emilia Peichert
Gutleutstr. 17a, 60329 Frankfurt
Tel.: 0172/14 82 650; E-Mail: esod@drkfrankfurt.de

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstr. 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 - 34
Fax 069 / 71 91 91 - 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpartner

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Kommunikation und Presse
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Unsere Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind etwa 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen aktiv, zudem wird unsere Arbeit regelmäßig von ca. 9.000 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 800 Mitarbeiter*innen für das Frankfurter Rote Kreuz tätig.

www.drkfrankfurt.de und www.drkfrankfurt.de/spenden

Seite 2

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität